

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 12.12.2016

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Tammo Zimmermann

außerdem anwesend:

17 Zuhörer,
Herr Seiler (Presse HC)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Birgit Wriedt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2016
6. Information über die am 10.10.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Benennung des Nachfolgers für den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses
Vorlage: 0073/2013/DS
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20
11. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 (Schulsozialarbeit)
Vorlage: 0065/2013/DS
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2016 (Grundstückskauf für das neue Feuerwehrgerätehaus)
Vorlage: 0066/2013/DS
13. Neubau Feuerwehrgerätehaus
Vorlage: 0072/2013/DS
14. Haushaltssatzung 2017 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0067/2013/DS
15. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 (Grünflächenunterhaltung)
Vorlage: 0068/2013/DS
16. Einwohnerfragestunde II
17. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Bürgermeister Herr Runow eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr, begrüßt den Vertreter der Presse, die zahlreich erschienenen Kameraden der Feuerwehr, die Gemeindevertreter und die Verwaltung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da 12 von 13 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern anwesend sind.

| | |
|-----|---------------------------------------|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung |
|-----|---------------------------------------|

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 18 bis 26 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 4 . | Eingaben / Einwohnerfragestunde I |
|-----|-----------------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet ein Einwohner über eine illegale Müllentsorgung am Holzweg. Herrn Runow ist der Sachverhalt bekannt, der Gemeindearbeiter wird den Müll entsorgen.

Ein anderer Bürger berichtet von einem fehlenden Verkehrsschild (7,5 t) am Gadelander Weg und Farbschmierereien am Buswartehäuschen.

Das Verkehrsschild ist bestellt und Hinweise auf den Verursacher der Verschmutzung gibt es noch keine, sagt dazu der Bürgermeister.

| | |
|-----|---|
| 5 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2016 |
|-----|---|

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 6 . | Information über die am 10.10.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Unter TOP 17 -Vertrags- und Vergabeangelegenheiten- wurde hinsichtlich der Vergabe für die Aufarbeitung der Stühle im Sportlerheim der folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Aufarbeitung der Stühle aus dem Sportlerheim an die Fa. Petersen zu vergeben.

Zu TOP 17.1 -Antrag auf Ersatzbeschaffung Turnbarren und Turnmatten für die Grundschule- wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ersatzbeschaffung von zwei Turnbarren und sieben Turnmatten bis zu einem Gesamtanschaffungswert von 8.000 €.

Unter TOP 17.2 - Antrag auf Beschaffung einer Basketballkorbanlage an der Skaterbahn- hat die Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung einer Basketballkorbanlage im Wert von ca. 1.200,- €.

Zu TOP 18 -Bau- und Grundstücksangelegenheiten- wurde zu den folgenden Planvorhaben a) 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 123 „Gewerbegebiet Grüner Weg“ b) 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Wührenbekgraben“ c) Bebauungsplan Nr. 197 „Hofstelle Fohlenweg“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zum Bauleitplanverfahren zu a) und zu den Bebauungsplänen zu b) und zu c) keine Anregungen vorgetragen werden.

Unter TOP 18.1 -Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Hasenreddering unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus folgenden Mitgliedern: Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses, Herrn Czierlinski und je einem Vertreter der Fraktionen mit dem Ziel, eine Beschlussvorlage zu erarbeiten. Dabei sollen alle Vorhaben und Wünsche der Interessenten für F-Planänderungen auf den Tisch.

Zu TOP 18.2 - Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, Grundstückskauf- hat die Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem zu erwerbenden Grundstück am Bönebütteler Damm, eingetragen im Grundbuch von Bönebüttel, Blatt331, Flurstück 34, Flur 020, Gemarkung Bönebüttel 6894.

Unter TOP 20 -Verschiedenes- wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auszahlung eines angemessenen Betrages an die Familie Beyme für die Grabpflege des verstorbenen Ausschussvorsitzenden Herrn Rüdiger Beyme.

| | |
|-----|---|
| 7 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung |
|-----|---|

Zunächst gratuliert Herr Runow Herrn Lentföhr nachträglich zum Geburtstag.

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Runow berichtet, dass der Kreis Plön mitgeteilt hat, dass das System der Glassammlung neu ausgeschrieben wurde. Die bisherige Fa. Remonds hat nicht den Zuschlag erhalten. Dadurch werden die Behälter abgebaut. Ab 1.1.2017 ist Fa. Bötel aus Wedel zuständig. Die neue Firma hat zugesagt, Zug um Zug die neuen Behälter aufzubauen. Der Bürgermeister bittet darum, in der Übergangszeit, wenn vorübergehend keine Behälter stehen, keine Flaschen abzustellen.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass Diebe das Schloss des Holzhauses im Kindergarten mit einem Bolzenschneider zerstört haben und zwei Spielgeräte (Hüpfball und Hüpfpferd) zerstört wurden. Das Holzhaus ist nicht versichert. Das neue Schloss hat die Gemeinde übernommen.

Ferner kam es in der Plöner Chaussee 6 zu einem Wasserschaden, berichtet Herr Runow. Die Wand hinter der Dusche musste getrocknet werden und eine neue Dusche wurde eingebaut. Die Versicherung hat fast alle Kosten übernommen.

Abschließend sagt der Bürgermeister, dass die Solarstromanlage gegen Überspannung, Diebstahl, Sturmschäden, Unterbrechungsschäden für 99,25 €/Jahr versichert werden kann. Gegebenenfalls kann im nichtöffentlichen Teil der Sitzung darüber beraten werden.

Mitteilungen von Herrn Gawlich:

Herr Gawlich berichtet von der Ausschusssitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses am 22.11.2016. Er verweist darauf, dass es lediglich um die Abstimmung der Termine der Vereine und Verbände im kommenden Jahr ging und die abgestimmte Liste bereits per E – Mail versandt wurde.

Mitteilungen von Herrn Biß:

Herr Biß berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.11.2016, welche von den Haushaltsberatungen dominiert wurde. Speziell für die Presse geht er auf die Eckdaten ein. Unter TOP 14 wird Herr Biß die aktuellen Änderungen kurz erläutern. Alle weiteren Punkte befinden sich auf der Tagesordnung.

Mitteilungen von Herrn Klein:

Herr Klein verweist auf das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 15.11.2016. Es wurde das weitere Vorgehen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses besprochen. Ferner ging es um die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges. Hier sollen 2017 die fachlichen Vorbereitungen für eine Ausschreibung Anfang 2018 erstellt werden. Ziel ist es, im Haushalt 2018 die erforderlichen Mittel anzumelden und das Fahrzeug zu beschaffen.

Der neue Löschbrunnen wurde angepumpt und liefert eine zufriedenstellende Wassermenge.

Die Bankettarbeiten im Kummerfelder Weg, Tasdorfer Weg und Sickkampsredder sind abgeschlossen. Punktuelle Fahrbahnschäden im Surackerweg und Holzweg wurden beseitigt und der Abbruch der Straßenkante im Sickfuhr wurde ausgebesert.

Im Rahmen der Nachbereitung der jährlichen Knickschau werden die entsprechenden Anlieger angeschrieben.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

| | |
|-----|--------------------------------|
| 8 . | Anfragen der Gemeindevertreter |
|-----|--------------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes macht Herr Meck auf die aktuellen Entwicklungen zum Thema Windkraft aufmerksam. Es wurde eine neue Eignungsfläche im Husberger Moor von der Landesregierung ausgewiesen. Herr Meck regt die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu den Themen Windkraft und Neubau des Feuerwehrgerätehauses an.

Herr Harms-Biß teilt mit, dass evtl. auch die alte Windkraftplanungsfläche als Eignungsfläche ausgewiesen werden könnte, wenn die Stellungnahme des Deutschen Wetterdienstes (Wetterradar) wegfallen würde. Dazu erläutert der Bürgermeister, dass das Gebiet schon Anfang des Jahres bei der Betrachtung der Eignungsflächen herausfiel. Nach der jetzigen Planung ist eine Fläche ausgewiesen, die durch die Schwale geteilt wird und zu einem kleinen Teil auf Bönebütteler Gebiet und zum größten Teil auf dem Gebiet der Gemeinde Rendswühren liegt. Nach Rücksprache mit der Verwaltung geht der Bürgermeister davon aus, dass ein Abstand von 100 m beidseitig des Flusses eingehalten werden muss. Somit kommt gegebenenfalls nur die Fläche in Rendswühren in Frage. Eine weitere große Fläche liegt nördlich von Brammerhof und östlich von Tasdorf.

Es äußern sich weiterhin Frau Kummerfeldt und Herr Harms-Biß.

Herr Runow wird in Zusammenarbeit mit der Verwaltung bis zum 30.06.2017 eine Stellungnahme verfassen.

Herr Meck spricht sich nochmals für die Einberufung einer Einwohnerversammlung aus.

| | |
|-----|---|
| 9 . | Benennung des Nachfolgers für den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses Vorlage: 0073/2013/DS |
|-----|---|

Der Bürgermeister benennt für die vorschlagsberechtigte SPD – Fraktion als Nachfolger für den Vorsitz und bürgerliches Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Helmut Schacht.

Da Herr Schacht heute nicht zugegen ist, soll die Verpflichtung per Handschlag im Rahmen der nächsten Gemeindevertreterversammlung nachgeholt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Helmut Schacht als bürgerliches Mitglied und Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|--|
| 10 . | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 |
|------|--|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Wengrzik-Nickel wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO um 19:52 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Runow erläutert die geplanten Änderungen im B - Plan Nr. 20, nennt Beispiele und beantwortet die Fragen der Anwesenden. Es wird im Gebiet keine Neubauten geben,

vielmehr sollen die in den vergangenen Jahren entstandenen Flächen und Anbauten bauplanungsrechtlich legitimiert werden, da ein Rückbau von der Gemeinde nicht gewünscht ist.

Herr Meck fragt, ob sich die Gemeinde an den Planungskosten beteiligen muss.

Diese Frage verneint der Bürgermeister. Die Gemeinde Bönebüttel hat im Vorfeld der Planung eine Kostenübernahmevereinbarung mit einem Grundstückseigentümer des Plangebietes geschlossen, welcher die Planungskosten übernimmt.

Die fachlichen Nachfragen von Frau Kummerfeldt und weiteren Gemeindevertretern werden von Herrn Runow beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Aufstellungs-, Entwurfs-, und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich „Bönebüttlerer Damm“ (K16), westlich „Hasenredder“/„Sickkamp“, nördlich der „Geilenbek“ und östlich „Hasenredder“/„Kirchkamp“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig, ohne Herrn Wengrzik-Nickel)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Gemeindevertreter Herr Wengrzik-Nickel wird um 20:01 Uhr wieder in den Sitzungsraum gebeten und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

| | |
|------|--|
| 11 . | Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 (Schulsozialarbeit) Vorlage: 0065/2013/DS |
|------|--|

Herr Runow führt in die Vorlage ein und begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 (Schulsozialarbeit) i. H. v. 6.800 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|--|
| 12 . | Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2016 (Grundstückskauf für das neue Feuerwehrgerätehaus) Vorlage: 0066/2013/DS |
|------|--|

Der Bürgermeister erklärt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die Zusammensetzung der überplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2016 (Grundstückskauf für das neue Feuerwehrgerätehaus) i. H. v. 100.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

| | |
|------|---|
| 13 . | Neubau Feuerwehrgerätehaus Vorlage: 0072/2013/DS |
|------|---|

Der Tagesordnungspunkt wird von Herrn Runow aufgerufen, das Wort erhält Herr Biß, welcher Herrn Lentföhr hinsichtlich der Genauigkeit der Kostenschätzung befragt. Herr Lentföhr führt dazu aus, dass in der Kostenermittlung sämtliche zu erwartenden Kosten umfassend Berücksichtigung gefunden haben.

Nach dieser Stellungnahme verlässt Herr Lentföhr wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO um 20:05 Uhr den Sitzungsraum.
Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen, und ermächtigt den Bürgermeister Herrn Runow, Planungs- und Gutachteraufträge im Zusammenhang mit dem Neubau vor Zustimmung durch die Gemeindevertretung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig, ohne Herrn Lentföhr)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Gemeindevertreter Herr Lentföhr wird um 20:06 Uhr wieder in den Sitzungsraum gebeten und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

| | |
|------|--|
| 14 . | Haushaltssatzung 2017 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0067/2013/DS |
|------|--|

Herr Runow ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Biß das Wort. Dieser gibt einen Überblick, nennt die letzten wesentlichen Änderungen und Besonderheiten, wie z. B. die Neuanschaffung von Sportgeräten und Verkehrszeichen und die erneute Berücksichtigung der Umlage Gewässerunterhaltung.

Hierzu ergänzt der Bürgermeister, dass die beklagte Gemeinde gegen die Entscheidung des Gerichtes Widerspruch eingelegt hat und dass das Verfahren nunmehr ruht.

Weiter geht Herr Biß auf die mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses verbundene Kreditaufnahme i. H. v. 700.000 Euro ein.

Vor der Beschlussempfehlung nennt Herr Biß die Eckdaten der Haushaltssatzung 2017: Im Verwaltungshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 3.117.400 € und im Vermögenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 1.371.600 € festgesetzt. Investitionskredite werden i. H. v. 700.000 € und Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 320.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B werden auf 280 v. H. festgesetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die geänderte Haushaltssatzung 2017, nebst Haushaltsplan und Anlagen zu beschließen, schließt Herr Biß seine Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 nebst Haushaltsplan mit Anlagen in der geänderten Fassung vom 30.11.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|---|
| 15 . | Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 (Grünflächenunterhaltung) Vorlage: 0068/2013/DS |
|------|---|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Runow den Antrag. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 (Grünflächenunterhaltung) i. H. v. 8.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|-------------------------|
| 16 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr meldet sich zu Wort und dankt den Gemeindevertretern für den Grundsatzbeschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Es wird nach der weiteren Einbindung der Kameraden in die Planung gefragt.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass Einladungen erfolgen werden und man in gegenseitigem Einvernehmen über die weiteren Schritte entscheiden wird.

Von einem anderen Zuhörer wird gefragt, ob der Haushaltsplan der Feuerwehr, welchen Herr Schümann vom FD 37 ausgearbeitet hat, schon den Gemeindevertretern zur Kenntnis gegeben wurde. Herr Runow sagt die Weiterleitung zu.

Ein weiterer Einwohner macht auf einen falschen Beleuchtungsbereich einer Straßenlaterne im Sickkamp aufmerksam, welche sich der Bürgermeister ansehen will.

| | |
|------|----------------------------|
| 17 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Zu diesem TOP wird zunächst Herrn Kruse von Herrn Runow das Wort erteilt. Dieser berichtet von einer Beitragserhöhung des Schwarzdeckenverbandes um 5 Cent/m² und bemerkt, dass die Gemeinde dort keine Pflichtmitgliedschaft unterhält.

Der Bürgermeister verweist beispielhaft auf die Sanierung des Hasenredders und des Tasdorfer Weges und die Wirtschaftlichkeit der Ausschreibung von Straßenbauarbeiten in einer großen Gruppe. Weiterhin macht er auf die kommende Sanierung der Sickfuhr aufmerksam.

Herr Biß möchte die Beratung dieser Angelegenheit in den Bau- und Planungsausschuss verlagern und wird dabei von Herrn Meck unterstützt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Runow schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

gez. Runow

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)